

**Verordnung der Gemeinde Pliening
über ein Badeverbot in den renaturierten Landschaftsseen
nördlich von Gerharding (Badeverbotsverordnung)**

Vom 26. März 2015

Die Gemeinde Pliening erlässt aufgrund des Art. 27 Abs. 1 des Landesstraf- und Verordnungsgesetzes (LStVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1982 (BayRS 2011-2-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juli 2014 (GVBl. S. 286) folgende Verordnung:

**§ 1
Badeverbot**

Zur Verhütung von Gefahren für Leben und Gesundheit ist das Baden in den renaturierten Landschaftsseen nördlich von Gerharding verboten. Der Umgriff des Badeverbots ist in dem als Anlage zu dieser Verordnung beigefügten Lageplan vom 26. März 2015 rot gekennzeichnet.

**§ 2
Ordnungswidrigkeiten**

Gemäß Art. 27 Abs. 4 Nr. 1 LStVG kann mit Geldbuße belegt werden, wer dem in dieser Verordnung angeordneten Badeverbot zuwiderhandelt.

**§ 3
In-Kraft-Treten und Geltungsdauer**

Diese Verordnung tritt eine Woche nach Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt 20 Jahre.

Pliening, den 26. März 2015

Gemeinde Pliening

Roland Frick
Erster Bürgermeister

(Siegel)

Lageplan zur Badeverbotsverordnung
der Gemeinde Pliening vom 26. März 2015

